



Neutraler
Quartierverein
Kannenfeld
Basel

NQV Kannenfeld
Burgfelderstrasse 70
4055 Basel

www.nqv-kannenfeld.ch
info@nqv-kannenfeld.ch

Protokoll der 88. ordentlichen Generalversammlung des Neutralen Quartiervereins Kannenfeld

Freitag 2. März 2018, 18.30 Uhr
Im grossen Saal des Felix Platter-Spitals,
Burgfelderstrasse 101, 4055 Basel

Vorstand

aktuell bis 02.03.2018

Präsident	Marcel Rünzi
Vizepräsident	Jan Timmermans
Kassierer	Magnus Amrhein
Technik und Versand	Karl Mohler
Vermietungen Igelsaal	Thilo Harsch
Mitgliederverwaltung	Thilo Harsch
Leitung Igelsaal	Irène Saiger
Spezialaufgaben	Babsy Bisig
Webmaster	Felix Gärtner

Traktandenliste

1 Statutarische Geschäfte

- 1.1 Eröffnung durch Marcel Rünzi, Präsident
- 1.2 Präsenzliste (liegt am Eingang auf)
- 1.3 Wahl der Stimmzähler (nach Bedarf)

2 Genehmigung des Protokolls der 87. GV vom 17. März 2017 (liegt im Saal auf)

3 Vereinsjahr 2017: Berichterstattung und Genehmigung

- 3.1 Jahresbericht
- 3.2 Jahresrechnung
- 3.3 Revisorenbericht
- 3.4 Déchargeerteilung an den Vorstand

4 Vereinsjahr 2018: Berichterstattung und Genehmigung

- 4.1 Budget 2018
- 4.2 Der Jahresbeitrag 2018 wurde bereits an der GV 2017 beschlossen, weshalb der Beschluss hinfällig ist.
- 4.3 Beschluss Jahresbeitrag **2019**

5 Überarbeitete Statuten

- 5.1 Information über Änderungen und Diskussion
- 5.2 Verabschiedung der neuen Statuten

6 Wahlen

- 6.1 Wahl des Präsidenten, Marcel Rünzi
- 6.2 Wahl eines neuen Revisors

7 Ehrungen

- 8 **Westfeld /FP-Areal)**, Einzahlung von CHF 10'000.00 in die Baugenossenschaft wohnen & mehr, Antrag Vorstand

9 Vereinsjahr 2018

- 9.1 Schwerpunkte im laufenden Vereinsjahr
- 9.2 Allgemeine Übersicht über Jahresprogramm 2018

10 Beschluss über Anträge

Anträge von Vereinsmitgliedern sind bis spätestens Freitag 3. Februar 2018 an den Vorstand des NQV Kannenfeld, Burgfelderstrasse 70, 4055 Basel einzureichen oder an den Präsidenten, Marcel Rünzi, Birmannsgasse 32, 4055 Basel. E-Mail marcel.ruenzi@bluewin.ch

1 Statutarische Geschäfte

1.1 Eröffnung durch Marcel Rünzi, Präsident

Einige Mitglieder sind wegen Schnee und schlechten Strassenverhältnissen nicht rechtzeitig zur Generalversammlung gekommen. Der Präsident wartete ein paar Minuten und eröffnet um 18.40 Uhr die 88. ordentliche Generalversammlung (nachfolgend GV genannt). Er stellt fest, dass die Einladung inkl. Traktandenliste (**Beilage 1**) und viele weitere Informationen den Mitgliedern termingerecht zugestellt wurde. Der Präsident darf im grossen Saal des Felix Platter-Spitals, **121** Anwesende willkommen heissen, **14** Vereinsmitglieder haben sich entschuldigt.

Der Präsident begrüsst besonders:

- die Ehrenpräsidenten, - Walter Brunner
- Duri-Arthur Lichtsteiner
- Klaus Wagner mit Gattin haben sich entschuldigt
- die ehemalige Präsidentin, Andrea Knellwolf,
- Herrn Paul Mettler, Filialeiter der Basler Kantonalbank
- Die BKB spendet wiederum den Kaffee und dieses Jahr kommen wir zusätzlich in den Genuss eines Desserts. Der Präsident verdankt die grosse Spende, die von den Anwesenden mit einem grossen Applaus verdankt wird.

Gäste der Generalversammlung:

- Herrn **Andreas Courvoisier**, Baugenossenschaft wohnen & mehr
- Frau **Karin Munzer**, Vertreterin Felix Platter Spital
- Herrn **Oliver Mauther**, Vertreter Felix Platter Spital
- Herrn **Georg Zeller**, Community Policing, Polizeiwache Kannenfeld hat sich entschuldigt

Der Präsident begrüsst alle Vorstandsmitglieder und erwähnt, dass der Vorstand Jan Timmermans zum Vizepräsidenten gewählt hat, zudem werden Karl Mohler und Felix Gärtner per heutiger GV den Vorstand verlassen.

1.2 Präsenzliste liegt am Eingang auf

Die Einladungen, inkl. Traktandenliste sind allen Vereinsmitgliedern termingerecht zugestellt worden. Zudem wurde den zur GV + Essen angemeldeten Mitgliedern mitgeteilt, dass der Vorstand den Antrag zur Absetzung des Traktandums 5 vorschlägt. Für Mitglieder, die lediglich an der GV teilnahmen, lagen die gleichen, wie versandten, Unterlagen (**Beilage 6**) auf.

In der Präsenzliste (**Beilage 2**) haben sich 118 Vereinsmitglieder eingetragen. Einschränkung pro Haushalt ist nur einer Stimme (grüner Stimmausweis) zulässig. Total Stimmberechtigte 88 Personen. Somit **absolutes Mehr 45 Stimmen**.

1.3 Wahl der Stimmenzähler

Der Saal wurde in 4 Sitzblöcke für speditives Auszählen bei Abstimmungen aufgeteilt.

Gewählte Stimmenzähler: Frau Gret Lehmann
Frau Madeleine Cal
Frau Ida Vonlanthen
Frau Cathy Punsola

Alle Stimmenzählerinnen wurden einstimmig bestätigt.

1.4 Antrag auf Absetzung des Traktandum 5, überarbeitet Statuten

Über den Änderungsantrag der Traktandenliste, gemäss Vorschlag des Vorstandes, wird über die **Absetzung des Traktandums 5** abgestimmt. Dies hauptsächlich aus zeitlichen Gründen, wegen einer grossen Fülle von Änderungsanträgen.

Dem Antrag wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

2 **Genehmigung des Protokolls der 87. GV vom 17. März 2017** (liegt im Saal auf)

Einige Exemplare liegen im Saal auf und der Bericht wird aus zeitlichen Gründen nicht verlesen. Der Präsident lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

Das GV-Protokoll 2017 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

3 **Vereinsjahr 2017: Berichterstattung und Genehmigung**

3.1 Jahresbericht

Der Präsident lässt die Höhepunkte im vergangenen Vereinsjahr chronologisch nochmals kurz Revue passieren. Da der gesamte Bericht in schriftlicher Form vorliegt, wird er dem Protokoll beigelegt und auf Details hier verzichtet (**Beilage 3**).

Ferner erwähnte der Präsident;

Der Schwerpunkt der Quartierentwicklung liegt auf der Transformation des Felix Platter-Areals, Westfeld genannt. Nachdem der 5-geschossige Spitalneubau in der 1. Hälfte 2019 in Betrieb geht, startet die Neunutzung des alten Spital und des Westfeldes, wo im alten Spital 130 und im Westfeld 370 Wohnungen entstehen sollen. Wie sich der NQV einbringen kann, besprechen wir unter Traktandum 8.

Unsere Anlässe erfreuen sich grosser Beliebtheit, angefangen vom gut besuchten **Neujahrsapéro**, über die **GV** (letztmals im Gemeindesaal der Johannes-Gemeinde), die **Frühjahrswanderung**, das **Muttertagskonzert**, das **Bürgerzmorge** vor dem Igelsaal, dann die **Musikalischen Sommersprossen** vor voll besetzter Arena - **sogar ohne Regen** -, der **Sommergrill**, die **Weindegustation** mit Polentaessen, die **Lesung** im Igelsaal von Frau Isolde Schmid, die **Herbstwanderung**, das **Kaffikränzli 75+**, das **Laubrechen** und der **Santiglaus** bescherte **27 Kindern**, zudem wohnten über 60 Erwachsenen dem sehr, fein gelungenen Anlass bei, und zum Abschluss die gut besuchte **Weihnachtsfeier** inmitten des Kannenfeldparks.

Ich glaube man darf mit Genugtuung feststellen, dass der NQV für das Kannenfeldquartier Tolles auf die Beine gebracht hat. Dies ist dem engagierten, ehrenamtlichen Wirken des Vorstandes und seinen Helfern zu verdanken! Weitere Auswirkungen sind hauptsächlich in der Buchhaltung beim Ertrag aus diversen Anlässen ersichtlich.

Sorgen des Quartiers

Aus Zeitgründen können wir nicht darauf eingehen. Der Vorstand wird die Themen Individualverkehr (Stichworte Hegenheimerstrasse, Parkplatznot), den Öffentlichen Verkehr, Post im Quartier uam. im Auge behalten.

Ein Dank geht an Georg Zeller, von der Community Policing, und an seine Kolleginnen und Kollegen über unserem Igelsaal, die uns eine Hilfe sind. Ein grosser Dank geht wiederum an Heinz Schindler der Stadtgärtnerei Basel West und seine Crew. Unser Quartierverein ist bemüht aktuell zu sein und sie auf dem Laufenden zu halten. Dieses Jahr erhalten sie drei Postsendungen: Die Einladung zur GV mit EZ für den Jahresbeitrag und die Anlässe bis Mai haben sie erhalten, **Ende April** folgt dann der Versand mit den Sommeranlässen und **anfangs Oktober** der Versand mit den Anlässen von Oktober bis Ende Jahr. Informieren Sie sich zudem auch über die Homepage.

Die gesamte Versammlung stimmt dem gut verfassten Jahresbericht einstimmig zu und dankt mit grossem Applaus für die guten Beschreibungen und Ausführungen.

3.2 Jahresrechnung

Der Kassier erläutert einige Details zum Kassenbericht. Die Bilanz + Erfolgsrechnung ist dieses Jahr allen Mitgliedern zugestellt worden. Mit der Zustellung der Zahlen in der Vereinsbuchhaltung möchte der Vorstand eine optimale Transparenz erreichen. Der Kontoplan ist zudem mit einigen neuen Konten erweitert worden, dies auch aus Gründen der Transparenz. Die Vereinsbuchhaltung 2017 muss als eine **Übergangsperiode** betrachtet werden, da einige Zahlen mit dem Vorjahr nicht oder sehr schwerlich verglichen werden können.

Dieses Jahr muss hauptsächlich wegen der Beschaffung des neuen Mobiliar für den Igelsaal und einzelnen andern Mehrkosten eine **Vermögensverlust von CHF 24'449.74** hingenommen werden. Das **Vereinsvermögen** per 31.12.2017 beläuft sich somit auf **CHF 56'240.64**. Details dazu in der **(Beilage 4)**. Ein Budget- und Erfolgsrechnungsvergleich im Berichtsjahr 2017, mit **alter + neuer** Rechnungslegung ergab sogar einen Budgetüberschuss von **CHF 1'716.00 (Beilage 5)**.

Im Vorfeld sind von einem Vereinsmitglied zahlreiche Fragen eingegangen, die alle auf schriftlichem Wege **(Beilage 9)** sehr zufriedenstellend beantwortet werden konnten. Wesentliche Fragen zur Bilanz und Erfolgsrechnung sind aus dem Plenum keine mehr gestellt worden.

So konnte gleich zur Abstimmung der Genehmigung der Bilanz + ER 2017 gegangen werden.

Mit nur einer Gegenstimme wird der Jahresrechnung von den Anwesenden zugestimmt. Der Kassier dankte allen Anwesenden für die überwältigende Zustimmung.

Erlauben sie mir eine Bemerkung zu den vielen Fragen und Einwänden, die im Vorfeld sehr viel Staub aufgewirbelten und enormen, zeitlichen Aufwand hatten. Sie sind wie ein Sturm im Wasserglas untergegangen.

3.3 Revisorenbericht

Revisorin Gret Lehmann verliest den Revisorenbericht **(Beilage 6)**. Sie empfiehlt der GV dem Kassier, Magnus Amrhein Décharge zu erteilen. Gret schliesst mit einem überzeugenden Lob und grossem Dank an den Kassier für die übersichtliche, gut geführte Buchführung.

Seitens der Vereinsmitglieder kamen keine Wortmeldungen mehr zum Kassen- und Revisorenbericht. Der Präsident dankt Magnus Amrhein für die übersichtliche Buchführung und die damit verbundenen Arbeiten.

3.4 Déchargeerteilung an den Vorstand

Der Kassier führte gleich die Abstimmung zur Déchargeerteilung durch. Mit nur einer Gegenstimme und mit grossem Applaus genehmigen die Anwesenden, die Entlastung des Vorstandes und des Kassiers, den Kassen- und Revisorenbericht 2017. Gleichzeitig erteilten die anwesenden Mitglieder dem Vorstand Décharge.

4 Vereinsjahr 2018: Berichterstattung und Genehmigung

4.1 Budget 2018

Der Kassier Magnus Amrhein gibt einige Hinweise zu Zahlen und beantragt eine kleine Korrektur für den vergessenen Posten ‚Konto: ‚**Anlässe inkl. Verpflegung**‘ von CHF 1'700.00 ins Budget 2018 aufzunehmen. Die restlichen Zahlen bleiben ohne Veränderungen gleich. Die Korrektur ist im Budget 2018 bereits nachgeführt (**Beilage 4**).

Fragen und Änderungswünsche zum Budget 2018

- **Mitgliederbeiträge CHF 9'000.00**; ist mit **44 neuen Mitglieder** nicht zu grosszügig budgetiert worden.

Antwort des Verantwortlichen der Mitgliederverwaltung, im **2017** sind **48 neue Mitglieder** unseren Verein beigetreten. Anregung von Jan Timmermans, jedes Mitglied soll im 2018 ein neues Mitglied werben.

- **Telefon CHF 1'600.00**; ist die **Installation von WLAN-Anschlüssen** nicht zu kostspielig und es bietet auch einige Gefahren. Nach ein paar Wortmeldungen / Anregungen antwortete der Präsident.

Es werden noch diverse Abklärungen, hauptsächlich mit dem Polizeiposten, vorgenommen und eine allfällige Installation sachlich geprüft und nichts überstürzt. So dass eine Installation unter Umständen nicht mehr im 2018 in Auftrag gegeben werden kann.

Die GV genehmigt das vorgelegte und in der Position, ‚**Anlässe inkl. Verpflegung**‘ veränderte **Budget 2018** mit nur einer Gegenstimme. Neu; Budgetüberschuss 2018 nur noch **CHF 4'200.00**

4.2 Festsetzung des Jahresbeitrages 2019

Auf Vorschlag des Vorstandes bleibt der **Jahresbeitrag 2019** ein weiteres Jahr auf CHF 20.00 unverändert.

Die GV stimmt dem Jahresbeitrag ohne Gegenstimme zu.

5. Statuten

5.1 Einige Änderung (nur eine davon, der fehlende Gerichtsstand) in den Statuten haben sich aufgedrängt. Aus diesen Gründen sind gleich die gesamten Statuten überarbeitet und an die heutigen Gegebenheiten angepasst worden.

5.2 Auf Antrag des Vorstandes ist das **Traktandum 5 ‚Statuten‘** auf einen späteren Zeitpunkt verschoben worden. Die Anwesenden hatten mit grosser Mehrheit unter dem **Traktandum 1.4** bereits zugestimmt.

6 Wahlen

6.1 Gemäss Statuten ist der Präsident Marcel Rünzi zu wählen.

Wahl der Tagespräsidentin; Vorschlag, Frau Andrea Knellwolf

Die Tagespräsidentin wird einstimmig gewählt.

Wahl des Präsidenten

Die Tagespräsidentin fragt das Gremium an, ob jemand das Amt des Präsidenten übernehmen möchte. Da alle sehr ruhig bleiben, schlägt Andrea Knellwolf, Herr Marcel Rünzi zur Wiederwahl als Präsidenten vor. Der Präsident, Marcel Rünzi wird einstimmig gewählt mit grossem Applaus bestätigt. Er bedankt sich für die Wahl und das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Für das neue Vereinsjahr setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident	Marcel Rünzi	Besonders zu erwähnen ist, dass der Vorstand an seiner ersten Vorstandssitzung sich selbst konstituiert und die Ressortzuteilungen, wie hier abgebildet, noch Änderungen erfahren können. Präsident und Kassier sind davon nicht betroffen.
Vizepräsident	Jan Timmermans	
Kassier	Magnus Amrhein	
Leitung Igelsaal	Irène Saiger	
Vermietungen Igelsaal	Thilo Harsch	
Mitgliederverwaltung	Thilo Harsch	
Spezialaufgaben	Babsy Bisig	
Verkehr / Quartieranliegen	Jan Timmermans	
Aktuar / Sekretariat	vakant / Marcel Rünzi	
Technik	Jan Timmermans	

Weitere Wahlen:

Rücktritt von Peter Jossi, Revisor

Gemäss Mails zwischen dem Präsidenten und Herr Peter Jossi, tritt Peter Jossi wegen anderweitigen Verpflichtungen gerne vom Amt des Revisors zurück. Er dankt auf dem Mailweg für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Neuwahl eines Revisors (im laufenden Vereinsjahr 3. Revisor)

Der Präsident schlägt auf Empfehlung von Thilo Harsch, **Herr Markus Bron** vor. Markus Bron ist leider nicht anwesend. Der Präsident lässt gleichwohl abstimmen und die GV stimmt der Wahl zu.

Markus Bron wird einstimmig gewählt. Thilo Harsch wird ihn über die Wahl informieren und eine allfällige Annahme der Wahl, dem Vorstand in einer der nächsten Vorstandssitzungen informieren.

7 Ehrungen + Verdankungen

7.1 Bewirtschaftung der Mitgliederverwaltung

Die Führung der Mitgliederverwaltung ist eine sehr wichtige Aufgabe und wird seit diesem Vereinsjahr von Thilo Harsch wahrgenommen. Die Bewirtschaftung der Mitgliederverwaltung erfolgt mit einem neuen Ablaufprozess ‚**SmartBusiness**‘, ein Softwareprodukt der PostFinance. Thilo Harsch informiert über die Zahlen der Mitgliederbewegungen im 2017. Er erwähnt alle verstorbenen Mitglieder einzeln und bittet, alle Anwesenden die Verstorbenen mit einer Gedenkminute zu ehren.

Mitgliederbewegungen im Vereinsjahr 2017

- Mitgliederbestand: 2017	568 Mitglieder an 448 Adressen
- Neueintritte	48
- Austritte	13
- Verstorben	10
- Gestrichene (Mitgliederbeitrag nicht bezahlt)	0

7.2 Rücktritte Vorstandsmitglieder

Zum Rücktritt aus dem Vorstand dankt und ehrt der Präsident in einer kurzen Laudatio, **Karl Mohler** für seine enormen Leistungen in den **28** vergangenen Jahren. Gleichzeitig wird Karl Mohler mit der **Ehrenmitgliedschaft** geehrt. **Alle** Anwesenden danken ihm mit einem grossen Applaus. Eine ausführliche Ehrung erfolgt im nächsten Versand an alle Mitglieder.

Irène Saiger überreicht Karl, für seine wertvollen Arbeiten und Verdienste im Vorstand, ein grösseres Geschenk. Sehr gerührt bedankt sich Karl bei allen Anwesenden.

Auch dankt der Präsident, Felix Gärtner für seine Verdienste im Vorstand im abgelaufenen Vereinsjahr. Felix wird die Homepage ausserhalb des Vorstandes weiter betreuen, darum wird auf ein Geschenk vorerst verzichtet. Auch er darf von der GV einen herzlichen Applaus entgegennehmen.

7.3 Dank geht an die dauernden Aktivitäten

Boule-Gruppe	Werner Schmid	bisher
Team Nordic-Walking	Gret Lehmann Dorethée Siefert	bisher bisher

Gret Lehmann und Dorethée Siefert dürfen von Irène Saiger einen wunderschönen Blumenstrauss entgegennehmen. Werner Schmid erhält zum Dank 2 Flaschen Wein.

7.4 Dank für die langjährige Betreuung der elektrischen Anlagen an der Weihnachtsfeier

Einen besonderen Dank geht an die **Fa. JUSTIN UNTERNÄHRER AG** für die langjährige, **kostenlose** Betreuung der elektrischen Anlagen an der Weihnachtsfeier. Unser Team wird die tech. Anforderungen in Zukunft selbständig bewältigen können. Der Präsident dankt Herr **Markus Unternährer** (nicht anwesend) und seinem Team für die sorgfältige Betreuung über all die Jahre, in denen er uns Licht und Ton gesichert hat. Der Präsident bedankt in den nächsten Tagen die wertvolle Unterstützung mit einem Dankesbrief.

8 Westfeld (FP-Areal)

Ein Antrag (**Beilage 8**) des Vorstandes zur **Mitgliedschaft der Baugenossenschaft wohnen & mehr** ist als Beilage zur Einladung der GV schriftlich begründet worden. Beteiligung minimal **CHF 10'000.00**

Es sind 2 Anträge zu diesem Thema eingegangen.

Antrag von Frau **Selma Kobel**

Ablehnung des Einkaufs in die Baugenossenschaft w&m, da die Statuten einen Beitritt nicht zulassen, und die Zahlung von CHF 10'000.00 dem Zweck des Vereins widersprechen.
Wegen Abwesenheit kann Frau Selma Kobel den Antrag nicht begründen.

Antwort; Der Vorstand ist der Auffassung, dass die Beurteilung als Genossenschafter vom w&m statutenkonform ist, da sich der NQV gemäss Statuten für die Interessen des Kannenfeldquartiers einzusetzen hat.

Antrag von Herrn **Bartholomäus Wellinger**

Aufgrund des Verhältnisses der Beteiligung zum Eigenkapital (20%) beantrage ich Ablehnung. Eine allfällige Zustimmung sollte an die zwingende Bedingung verknüpft sein, dass der NQV ein aktives Stimmrecht hat.

Bartholomäus hat in einem Gespräch mit dem Präsidenten im Vorfeld zur GV den Antrag begründet, und **zieht seinen Antrag zurück**.

Herr **Urs Knauss** hat starke Bedenken betreffend Mitsprache- und Stimmrecht und meint, dass die Bereiche der Begegnungszonen bereits vergeben sind.

Herr **Rico Canonica** gibt zu bedenken, dass noch weitere Baugenossenschaften auf diesem Areal mitmischen werden und ist der Meinung, dass so eine kleine Institution wie der NQV nichts zu sagen haben wird.

Mit einem ausführlichen Votum befürwortet **Duri Lichtsteiner, Ehrenpräsident**, eine Beteiligung an der Wohngenossenschaft wohnen & mehr.

Zuletzt richtet Herr Andreas Courvoisier, wohnen&mehr, ein paar Worte an die Anwesenden und dankt hauptsächlich für das gute Einvernehmen und die Verbundenheit mit dem NQV. Er freut sich auf die weiteren Schritte des NQV und eine kooperative Zusammenarbeit in der nächsten Zeit.

Zum Schluss lässt der Präsident über die Beteiligung von **CHF 10'000.00** an wohnen & mehr abstimmen.

Mit grossem Mehr, bei **6 Gegenstimmen** und **5 Enthaltungen** wird der Antrag angenommen.

Der Präsident dankt für die Zustimmung und der Vorstand wird das Nötige in den nächsten Wochen in die Wege leiten. Unsere Mitglieder werden im letzten Versand, diese Jahr über den aktuellen Stand informiert werden.

9 Vereinsjahr 2018

- 7.1 Schwerpunkte im laufenden Vereinsjahr
- 7.2 Allgemeine Übersicht über Jahresprogramm 2018

Aus zeitlichen Gründen verzichtet der Präsident auf Details und weist hauptsächlich auf das mit den GV-Unterlagen versandte Jahresprogramm 2018 (**Beilage 8**) und die Homepage hin.

Marcel Rünzi dankt allen für das zahlreiche Erscheinen und schliesst die GV 2018 um **20.05 Uhr**. Zudem wünscht der Präsident allen **e Guete** beim anschliessenden Nachtessen im Restaurant Chez Felix (Rindsgeschnetzeltes Stroganoff, Spätzli, Saison Salat). Im Weiteren wünscht er allen eine **gute Heimkehr**.

Kaffee und neu auch das Dessert werden von der **BKB** gespendet, vertreten durch Herrn Paul Mettler. Diese grossartige Geste wird vom Präsident herzlich verdankt. Die GV Besucher bekundeten grosse Zufriedenheit über das feine Essen wie auch den Service des Teams im Chez Felix. Der Präsident wird am Samstagmorgen Frau Gabriela Schneider per Mail für ihr grosses Engagement und das gute Gelingen danken.

Für das Protokoll

Magnus Amrhein

Allschwil, 08.03.2018 ma

Eingesehen, Präsident Marcel Rünzi 17.03.2018

Beilagen :

- Beilage 1 - Einladung zur 88. Generalversammlung
- Beilage 2 - Präsentliste
- Beilage 3 - Jahresbericht 2017 des Präsidenten
- Beilage 4 - Bilanz + Erfolgsrechnung 2017
- Beilage 5 - Budget- und Erfolgsrechnungsvergleich 2017
- Beilage 6 - Revisorenbericht 2017
- Beilage 7 - Jahresprogramm 2018
- Beilage 4 - Budget 2018
- Beilage 8 - Antrag zur Einzahlung von CHF 10'000.00 an das Westfeld (FP-Areal)
- Beilage 9 - Anträge von Mitgliedern und Antworten des Vorstandes zur GV 2018

- Geht an:**
- alle Vorstandsmitglieder, (Zustellung elektronisch ohne Beilagen)
 - evt. Aufnahme in die Homepage
 - interessierte Mitglieder, auf Nachfrage
 - Vereinsarchiv (Original) und alle Beilagen

Das GV-Protokoll wird nicht automatisch an alle Mitglieder verteilt, jedoch können alle interessierten Mitglieder Einblick nehmen oder eine Kopie anfordern. Auf der Homepage des NQV Kannenfeld kann das Protokoll zusätzlich eingesehen werden. www.ngv-kannenfeld.ch

Versand, elektronisch ohne Unterschriften